Referenzkunde
Anonym

Branche
Financial Services & Technologies

Mitarbeiter
500+

Partnerhersteller:

CISCO

Bankenmarkt im Umbruch: Hyperkonvergenz als Sprungbrett für innovative Geschäftsideen

Pan Dacom
Nets work together.

Hyperkonvergenz als Sprungbrett für innovative Geschäftsideen

Früher war die Kreditwirtschaft wie eine Festung, doch in der digitalen Ära erodieren ihre Branchengrenzen: Immer neue Startups drängen auf den Markt und fordern alteingesessene Finanzdienstleister mit Angeboten heraus, die perfekt auf Smartphones und Tablets zugeschnitten sind. Die Teams und Gründer solcher Fin-Tech-Firmen gehören meist zur Generation der Digital Natives, denen der Always-Online-Lebensstil im Blut liegt. Ihre Serviceideen sind daher oft um ein Vielfaches näher am Bedarf der heutigen Kunden als die mitunter Jahre alten Geschäftsmodelle einer traditionellen Bank.

Banken-IT nach dem Baukastenprinzip

Hinter der nutzerfreundlichen Brokerage- oder Payment-App eines Fin-Tech-Unternehmens verbirgt sich in der Regel allerdings eine hochkomplexe Transaktionslogik, die überdies in Echtzeit verarbeitet werden muss. Wie gelingt es dann aber einem kleinen jungen Startup-Team, dergleichen sehr viel besser und schneller umzusetzen als eine konventionelle Bank? Hier kommt das Geschäftsmodell eines Anbieters ins Spiel, der die Chancen der Digitalisierung für neuartige B4B- und B4C-Dienstleistungen früher als andere erkannt hat: Auf der Basis einer eigenen Banklizenz und einer hochmodernen Plattform für E-Payment, Online-Brokerage und diverse Kernbankenfunktionen bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Digital-Banking-Dienste als sogenannte White-Label-Services an. Andere Firmen können sich daraus wie aus einem Baukasten bedienen und beispielsweise die komplette Zahlungsabwicklungslogik als fertigen Hintergrunddienst in einen App-Service unter ihrer Eigenmarke integrieren.
Mit dem wachsenden Erfolg solcher Infrastrukturangebote stiegen natürlich auch die Anforderungen an die zugrundeliegende Plattform – und dies nicht nur in Sachen Rechenpower oder Storage-Kapazitäten, sondern ebenso mit Blick auf die Skalierbarkeit, Verfügbarkeit und beschleunigte Servicebereitstellung. Schnell war klar, dass nur eine Hyper-Converged Infrastructure (HCI) die dafür notwendige Flexibilität gewährleisten könnte. Doch welche konkret?

Technologie-Knowhow plus Branchenkenntnis

Zur Beantwortung dieser Frage holte sich das Unternehmen professionellen Rat bei dem ausgewiesenen HCI- und Datacenter-Spezialisten Pan Dacom Networking AG: Das herstellerunabhängige Systemhaus evaluierte nach einer Marktanalyse gemeinsam mit seinem Kunden drei unterschiedliche Lösungsvarianten – wobei auch diskutiert wurde, bei welchen Workloads der HCI-Umstieg die größten Effekte bringen würde. Schon in dieser frühen Phase profitierte das Finanzunternehmen nicht nur von der hochkarätigen Technologiekompetenz, sondern auch von der tiefen Branchenkenntnis, die Pan Dacom aus einer Vielzahl erfolgreicher Kundenprojekte in der Kreditwirtschaft besitzt.
Die Technologieentscheidung fiel schließlich zugunsten von Cisco HyperFlex HX2X0C-M4S. Dass diese Lösung bestens mit den im Rechenzentrum bereits vorhandenen Datacenter-Switches Cisco Nexus harmoniert, war dabei keineswegs der ausschlaggebende Grund. Viel wichtiger: Pan Dacom konnte überzeugend darlegen, dass derzeit kein anderer Hersteller das Konzept hyperkonvergenter Systeme so konsequent umsetzt wie Cisco. HyperFlex basiert auf dem Cisco Unified Computing System UCS und integriert nicht nur sämtliche Rechen- und Storage-Ressourcen, sondern auch die komplette Netzwerkanbindung in ein und demselben Gerät. Für das Finanzunternehmen bedeutet dies unter anderem ein einheitliches Management der drei bislang getrennt administrierten Infrastrukturebenen. Damit wurde die HCI-Lösung buchstäblich zu einem Turbo, der die Servicebereitstellung zum Vorteil vieler Fin-Tech-Firmen seither signifikant beschleunigt.

cisco

Gold Partner

Collaboration-Plattform läutet internen Kulturwandel ein

Permanent von seinen innovativen Kunden lernen – darauf hat das Finanzunternehmen von Anfang an seinen Erfolg aufgebaut. Das betrifft nicht zuletzt auch die Arbeitsorganisation, die seit kurzem wie bei Startups üblich auf eine feste Schreibtisch-Mitarbeiter-Zuordnung verzichtet: Hierbei ging es in erster Linie darum, neuen Freiraum für mehr Kreativität und Spontanität in der projektbezogenen Teamarbeit zu schaffen – wofür überdies eine neue, zeitgemäße Collaboration-Umgebung errichtet werden sollte.
Auch bei diesem Vorhaben war Pan Dacom wieder mit an Bord und schneiderte dem Finanzunternehmen eine durchgängige Cisco Unified-Communication-Lösung auf den Leib. Als zertifizierter Cisco Gold Partner treibt Pan Dacom die Adaption dieser marktführenden Collaboration-Technologie im deutschen Mittelstand von der ersten Stunde an maßgeblich mit voran. Herzstück der Lösung ist der Cisco Unified Communications Manager, der sowohl für die Telefonie als auch für die Videokommunikation sämtliche Vermittlungsaufgaben übernimmt. Da die leitungsfähige HyperFlex-Plattform seinerzeit bereits reibungslos lief, war ausreichend Performance für Videokonferenzen in bester Bild- und Tonqualität zu keinem Zeitpunkt ein Problem. Komplettiert wird die Collaboration-Plattform durch eine ganze Palette weiterer Cisco Lösungen – unter anderem für Voicemail, Instand Messaging sowie kombinierte Audio- und Web-Konferenzen. Entscheidend war für das Finanzunternehmen vor allem der ganzheitliche Charakter der von Pan Dacom designten Lösung: Nur, weil ihre perfekt aufeinander abgestimmten Tools wirklich allen Kommunikationsbedürfnissen gerecht wurden, stieß sie bei den Mitarbeitern auf breite Akzeptanz – und nur deshalb konnte sich ihr Produktivitätspotenzial im zunehmend projektorientierten Geschäftsalltag ungebremst entfalten.

Kontakt & Info

Die Pan Dacom Networking AG wurde 1981 in Frankfurt am Main gegründet und ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Dienstleistung, Systemintegration und Entwicklung im IT-Networking. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Dreieich bei Frankfurt. Durch Geschäftsstellen verfügt Pan Dacom über eine deutschlandweite Flächendeckung. Die Pan Dacom Gruppe besteht aus drei Tochterunternehmen und weiteren weltweiten Beteiligungen. Pan Dacom ist strategisch als Systemintegrator, Dienstleister und Hersteller aufgestellt.Das Geschäftsmodell umfasst Hightech-Netzwerklösungen mit den dazugehörigen Dienstleistungen im Service und Professional Service Bereich. Je nach Wunsch werden einzelne Leistungen erbracht oder bis hin zu einer ganzheitlichen Erbringung aller Leistungen durch Pan Dacom. Zu den Kunden von Pan Dacom zählen mittelständische Firmen, die Top 1.000 der deutschen Wirtschaft, Telefongesellschaften und Telecom-Carrier, Universtäten, Behörden, Städte und Kommunen sowie die Streitkräfte.

Pan Dacom Networking AG
Dreieich Plaza 1 B
63303 Dreieich

Telefon: 06103 932 - 0
Telefax: 06103 932 - 400

Zentrale Störungsannahme
Telefon: 06103 932-100
Fax: 06103 932-413

Geschäftsstelle Ost
Pan Dacom Networking AG
Germaniastraße 18/20
12099 Berlin

Telefon: 030 / 814515 - 0
Telefax: 030 / 814515 - 50

Geschäftsstelle West
Pan Dacom Networking AG
Schiessstraße 55
40549 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 52 28 36 - 0
Telefax: 02 11 / 52 28 36 - 20

Servicestützpunkt Ingolstadt
Pan Dacom Networking AG
Bunsenstraße 5
85053 Ingolstadt

Telefon: 0841 / 466-36
Telefax: 0841 / 898441 - 600

Geschäftsstelle Nord
Pan Dacom Networking AG
Kurt-Oldenburg-Straße 7
22045 Hamburg

Telefon: 040 / 679447 - 0
Telefax: 040 / 679447 - 50

Geschäftsstelle Süd
Pan Dacom Networking AG
Inselkammerstraße 10
82008 Unterhaching

Telefon: 089 / 614478 - 0
Telefax: 089 / 614478 - 50

Servicestützpunkt Neckarsulm
Pan Dacom Networking AG
Weidachstr. 11.1
74172 Neckarsulm

Telefon: 07132 / 31306 - 44
Telefax: 06103 / 932 - 400

Pan Dacom
Nets work together.